REITEL Feinwerktechnik GmbH
Senfdamm 20
49152 Bad Essen

Tel. 05472/9432 0
Fax. 05472/9432 40

Betriebsanleitung 2003 (letzter Stand 7.05)

Steamy - Mini

Sehr geehrter Kunde !

Mit dem Kauf des Steamy-Mini haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden.

Bitte vor dem Aufstellen und der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, aufmerksam durchlesen und sorgfältig beachten.

Nach dem Auspacken des Gerätes ist zu prüfen, ob Transportschäden irgendwelcher Art aufgetreten sind. Beanstandungen, gleich welcher Art, sind innerhalb von 3 Tagen dem Transportunternehmen oder dem Hersteller zu melden. Spätere Reklamationen können **nicht** anerkannt werden.

Der Steamy-Mini ist ein Dampfstrahlgerät mit Trockendampfstufe. Mit dem Steamy-Mini können Sie Gegenstände ohne chemische Zusätze reinigen und entfetten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zubehör
1.1 Grundausstattung
1.2 Sonderzubehör
2. Sicherheitshinweise
2.1 -allgemein
2.2 -gerätespezifisch
3. Geräteinstallation und Aufstellung
4. Arbeitshinweise
4.1 Befüllen
4.2 chronologischer Bedienungsablauf
5. Störungshilfen
6. Wartung
6.1 Gerät entkalken
7. Garantie
8. Technische Daten
9. Legende
A1 Bedienschaubild
A2 Ersatzteilliste

1. Zubehör

1.1 Grundausstattung

-

1.2 Sonderzubehör

- Best.-Nr. 20101 Abdampfschale
- Best.-Nr. 20106 Biostem-Center mit Absaugung
- Best.-Nr. 20003 Pinzette und Haltesieb
- **Best.-Nr. 10201 Wasserenthärter Delimer**
  - Ionentauscher mit Selbstregenerierung ohne Patronenwechsel.
  - Entkalkt Wasser für Dampfstrahler oder andere Geräte.
  - Für Direktanschluss oder manuelle Entnahme über Wasserhahn.
  - Geringer Salzverbrauch.
  - In dieser Größe einzigartig auf dem Markt.

2. Sicherheitshinweise

2.1 allgemeine Sicherheitshinweise

- Diese Betriebsanleitung ist von allen Personen zu beachten, die mit dem Gerät arbeiten.
  Um einen schnellen Zugriff zu gewährleisten, empfehlen wir, die Bedienungsanleitung an einen geschützten Ort in der Nähe des Gerätes aufzubewahren. Bei Verlust ist diese gegen eine Schutzgebühr wieder zu beziehen.

- Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

- Zur Vermeidung jeglicher Verletzungsgefahr ist angemessene Schutzkleidung zu tragen und entsprechendes Hilfswerkzeug zu verwenden. (wie Handschuhe, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Ohrschutz, Zangen u.ä.)

- Jedes Gerät verläßt nach Endprüfung und einem Probelauf das Werk. Sollte jedoch durch Transport oder andere Umstände das Gerät beschädigt oder verändert sein, so darf es nicht in Betrieb genommen werden. Kontrollieren Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen!

- Dieses Gerät ist für einen Gebrauch entsprechend der technischen Beschreibung konzipiert und somit nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verwenden. Jede andere Verwendung ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig – hierbei erlischt die Haftung des Herstellers..
  Sind die zu erwartenden Arbeitsergebnisse nicht erfüllt, darf mit dem Gerät nicht weitergearbeitet werden. Für jeglichen Folgeschaden, der durch Weiterbenutzung entsteht, haftet der Eigentümer.

- Das Abschrauben von Gehäuseteilen, sowie Schutzvorrichtungen oder Außerfunktionsetzen derselben durch Überbrückung oder jeweilige andere Manipulationen durch nicht legitimierte Personen ist untersagt. Dasselbe gilt für jegliches Berühren von körpergefährdenden Teilen.

- Dieses Gerät darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.

- Um Wasser-, Feuer- und Explosionsschäden zu vermeiden, unbedingt nach Arbeitsende oder Arbeitsunterbrechungen alle zuführenden Energiequellen absperren und gegen unbefugte Betätigung absichern.

- Vorsicht beim Umgang mit Gasflaschen -- gegen Umfallen sichern, nicht werfen, nicht erhitzen

- Zur elektrischen und Funktionssicherheit dürfen keine Flüssigkeiten oder andere Gegenstände in das Gerät gelangen.

- Alle elektrischen- und sonstigen Versorgungsanschlüsse dürfen nur entsprechend der technischen Daten angeschlossen werden. Die Werte dürfen nicht über- oder unterschritten werden.
  VDE- Vorschriften beachten. Nur zugelassene Schutzkontaktverbindung einsetzen.

- Bei der Abfallentsorgung alle einschlägigen Vorschriften beachten.

- Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller oder eine vom Hersteller beauftragte Person durchgeführt werden. Bei den beauftragten Personen muß die fachliche Qualifikation entsprechend den einschlägigen Ausbildungsvorschriften vorliegen. Für die ordnungsgemäße Arbeitsdurchführung und Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) garantiert der Arbeitsdurchführende.

- Nur Original - Ersatzteile verwenden, sonst erlischt jeder Garantieanspruch

- Bei Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten, sowie vor dem Öffnen des Gerätes, immer erst den Hauptschalter ausschalten und den Netzstecker ziehen.

- Veränderungen sind nur nach Rücksprache und Freigabe durch den Hersteller zulässig. Bei Nichtbeachtung erlischt jeglicher Garantie- und Haftungsanspruch.

- Das Gerät nur in einem beheizten und belüfteten sowie staubfreien also sauberen Raum aufstellen.
  Die Aufstellfläche soll eben, gerade und eine dem Gebrauch entsprechende Stabilität aufweisen.
  Bei den hitzeerzeugenden Geräten (z.B.Gießgeräten) besteht Brand- und Explosionsgefahrgefahr.
  Es ist der Aufstellort und die Umgebung mit entsprechenden Feuerschutzmaßnahmen auszustatten sowie Sicherheitsabstände zu anderen Personen und Gegenständen einzuhalten !

- Es dürfen keine Gegenstände auf das Gerät gestellt werden

- Vorsicht beim Umgang mit Gasflaschen -- nicht werfen, nicht erhitzen und gegen Umfallen sichern.

- Für entstandene Schäden auf der Standfläche durch Abdrücke der Aufstellfüße kann seitens der Fa. Reitel GmbH nicht gehaftet werden.

2.2 gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nur mit entkalktem oder destilliertem Wasser betrieben werden.
  Achtung: Verwendung von Entkalkungsmittel nur innerhalb ihres Verwendungszwecks unter Beachtung der Herstellerangaben und –vorschriften.

- Das Gerät darf nicht mit Druck befüllt und nicht an eine Wasserleitung angeschlossen werden.

- Der Tankverschluss (TV) darf nur bei drucklosem Gerät geöffnet werden.

- Das Gerät darf nicht bei heißem Heizkörper und leerem Tank befüllt werden (Gefahr von Verbrühung).

- Der Dampfstrahl darf ausschließlich auf zu reinigende Gegenstände gehalten werden, niemals auf lebende Objekte.
- Mindestabstände (s. Aufstellung) einhalten.

- Das Gerät sollte jeden Morgen im kalten Zustand gefüllt werden. Dieses dient zur Schonung der Heizaggregate sowie Dichtungen. Außerdem wird eine ungewollte Nutzungsunterbrechung vermieden.

- Achtung: Verwendung von Entkalkungsmittel nur innerhalb ihres Verwendungszwecks unter Beachtung der Herstellerangaben und –vorschriften.

3. Geräteinstallation u. Aufstellung

1. Nur in einem beheiz-, belüftbaren, sauberen und trockenen Raum aufstellen.
2. Gerät auf evtl. Beschädigungen überprüfen.
3. Die elektrische Ausrüstung wird fertig installiert geliefert.
4. Das Gerät kann mittels spezieller Haken oder Edelstahlablage an die Wand angebracht werden.
5. An der Geräteseite, an der sich der Auslaß des Sicherheitsventils (SHV) befindet, muss sichergestellt sein, dass sich dort im Abstand von ca. 1/4m keine Gegenstände und 1m keine Personen befinden können. Mindestabstand der anderen Seiten zu nicht hitzeempfindlichen Gegenständen 10 cm.

4. Arbeitshinweise

steamy-mini

4.1 befüllen

1. Heizung "AUS"	Schalter (SE)"Aus" oder Regler (RH) ganz nach links drehen
2.1 Auffüllen bei kaltem Gerät	- Tankverschluss (TV) öffnen
2.2 Auffüllen eines leeren und noch unter Druck stehendem Gerät	- Kessel entlüften – *Tankverschluss vorsichtig leicht öffnen * Überdruck durch Dampfentnahme über die Pistole (roten Dampfentnahmetaster "TD"betätigen) ganz ablassen
3. Destilliertes oder entkalktes Wasser -bis zum Rand einfüllen	- Gerät nicht überfüllen - Trichter verwenden
4. Tank verschließen (TV)	- gut handfest zudrehen

Um ein unkontrollierten Trockenlauf zu vermeiden, wird ein allmorgentliches Auffüllen empfohlen !

4.2 chronologischer Bedienungsablauf

- Gerät vor Arbeitsbeginn nach 4.1 auffüllen.
- Hauptschalter (SE) „EIN“ Heizung geht automatisch an / Lampe (LH) an (Nach ca. 15 min ist der Druck erreicht- (LH) aus)
- Dampfdruck verstellen- Regler(RH) betätigen - ein Druckaufbau findet nur im oberen Viertel des Reglerbereiches statt. Der Druck stellt sich mit einer zeitlichen Verzögerung ein.
- Trockendampfentnahme
  - roten Pistolenhalter (TD) drücken
- Nachfüllzeitpunkt Kontrollampe (LT) leuchtet, neu befüllen (siehe 4.1) (die Heizung geht automatisch aus)

5. Störungshilfen

1. Sicherheitsventil (SHV) öffnet bzw. Wasser leckt heraus	a) Regler (RH) etwas niedriger einstellen und Kundendienst informieren b)Behälter überfüllt – etwas Wasser wieder ablassen
2. Kontrollampe (LT) leuchtet auf, obwohl Wasser aufgefüllt und Dampfentnahme	Temperaturbegrenzer (TB) oder Regler(RH) hat abgeschaltet- Regler auf max. stellen und den (TB) an der Geräterückseite nach Abkühlung wieder eindrücken. Dazu schwarze Schutzkappe abschrauben.
3. Tankverschluss (TV) undicht	-Verschlussknauf oder Dichtung erneuern
4. Kein Dampf	- Gerät verkalkt – Ventil verstopft - Taster oder Ventile defekt (Kundendienst informieren) - s. Pkt. 2
5. kein Dampfdruck	- Temperaturbegrenzer (TB) raus – - nach 5 min. wieder hereindrücken s.Pkt.2 - Regler (RH) nicht auf max.?
6. Pistole tropft	Gerät verkalkt- Ventil verschmutzt- entkalken
7. Stromschläge an der Bedienhand (statische Aufladung)	**Kontaktschraube(KS) an der Pistole während des Strahlens ständig berühren**
8. Dichtungsverschleiß hoch	vor dem Aufheizen, Kessel mit (TD) belüften
9. Gerät nach Einschalten ohne Funktion (Hauptschalter (SE) leuchtet nicht)	Steckdose spannungslos (Sicherung der Gebäudeinstallation prüfen)
10. Gerätesicherung (SIG) hat ausgelöst	Netzstecker ziehen und Sicherung (SIG) wechseln.
11. Kurzschluss	Wasser im Gerätegehäuse (Gerät trocknen) Heizkörper, Trafo, Ventile etc. defekt (Kundendienst informieren)

6. Wartung

6.1 Gerät entkalken

1. Hauptschalter (SE) „AUS“
2. Gerät abkühlen lassen und entleeren
3. Entkalkungsmittel einfüllen - Herstellerangaben beachten
4. Tank (TV) verschließen
5. Hauptschalter (SE) „EIN“

   Wenn der Druckaufbau beginnt, Pistolenspitze von (DP) in einen Eimer mit Wasser halten und mehrmals den roten Pistolentaster (TD) betätigen. Dabei das Gerät auf die Seite legen, um Entkalkungsmittel einwirken zu lassen. Wenn Druckaufbau über 1bar, Regler (RH) herunterdrehen.
6. Gerät abkühlen lassen, Kesseldruck ablassen,

   entleeren und mit starkem Wasserstrahl mehrmals durchspülen.

7. Garantie

Wir leisten für unsere Geräte

1 Jahr Garantie
beginnend ab dem bescheinigten Verkaufsdatum. Die Garantieleistung erstreckt sich auf alle Mängel, die nachweisbar Material-, Konstruktions- oder Produktionsfehler zur Ursache haben.
Wir werden diese Mängel innerhalb dieser Zeit kostenlos beheben, wenn Sie uns die beanstandeten Geräte zusammen mit einem Mängelbericht frei Haus und gut verpackt einsenden. Garantiereparaturen werden nur bei Vorlage der Rechnung ausgeführt. Von der Garantie ausgenommen sind Verschleißteile und jegliche Mängel an Arbeitsobjekten. Irgendwelche andere oder weitergehende Haftung, wie z.B. Schäden durch unsachgemäße Bedienung, Folgeschäden durch Weiterverwendung einer mit Mangel behafteten Maschine o.ä., lehnen wir ausdrücklich ab. Die Garantie erlischt, wenn an einem Gerät seitens des Käufers oder dritter Personen Änderungen oder Eingriffe vorgenommen werden.
Weist das Gerät in irgendeiner Form einen Funktions- oder Gebrauchsmangel auf, ist es für den weiteren Gebrauch zu sperren. Bei jeder weiteren Benutzung erlischt ebenfalls die Garantie.
Leihgerät:
Sollten Sie während der Reparaturzeit ein Leihgerät benötigen, wenden Sie sich bitte an die Firma Reitel oder an Ihren Fachhändler. Dieses gehört zu unseren Serviceleistungen auf die kein grundsätzlicher Anspruch besteht. Außerhalb der Garantiezeit wird auf das Leihgerät eine Leihgebühr zzgl. Transport und Verpackung erhoben.

Hotline: Im Falle einer Störung wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Fachhändler oder direkt an unsere Serviceabteilung Tel.: 05472-9432-32 oder 9432-0

8. Technische Daten

steamy-mini

STEAMY-MINI 3L 2005

Technische Daten

Netzanschluss :	230V/50 Hz
Aufnahmeleistung :	1100 W
Höhe/Breite/Tiefe: (+ griff / + Klammer) mm	230+40 / 290+40 / 330
Gewicht :	9 kg
Druck :	0-4 bar variabel
Temperatur	145 grd.
Kesselinhalt :	3,5 L
Regelung, Menge- :	Druck über Temp.
Feuchtigkeitsstufen	1
Befüllung	manuell
Gehäuse	Edelstahl
Best.-Nr. :	10904

Made in Germany (Änderungen vorbehalten)

9. Legende

TV Tankverschluss

SE Hauptschalter

AL Pistolenschlauch

LH Kontrolllampe Heizung

LT Kontrolllampe Wassermangel

RH Heizungsregler

SHV Sicherheitsventil

DP Dampfentnahmepistole

TD Dampfstrahl-Pistolentaster

TB Temperaturbegrenzer

KS Kontaktschraube

SIG Gerätesicherung

PK Pistolenklammer